B16 Silke Backsen

Tagesordnungspunkt: 1.5. Listenplatz 5

Selbstvorstellung



Alter:
57

Geburtsort:
Dortmund

Moin, ich bin Silke von der Insel Pellworm.

Vor ein paar Wochen bin ich bei einem Termin an einem Naturdenkmal vorbeigekommen - an einer 150 Jahre alten Eiche mitten im Dorf. Natürlich habe ich einmal den Stamm und die Rinde berühren müssen und mich gefragt, wie tief wohl die Wurzeln reichen, was man alles von der Baumspitze sehen kann und was diese Eiche bereits alles erlebt hat. Ich spüre eine tiefe Verbindung zur Natur und vor allen Dingen wird mir klar, dass wir nicht von einer "Umwelt" umgeben sind sondern ein Teil davon sind!

Die Eiche spiegelt aber auch Beständigkeit und echte Nachhaltigkeit wider und genau diese Beständigkeit ist aktuell in Gefahr. Politischer Naturschutz darf nicht nur in Legisalturperioden gedacht werden, sondern wir müssen Entscheidungen treffen, die das Überleben der Natur für die nächten Jahrhunderte sichert.

Es geht dabei nicht nur darum, einzelne schöne Bäume und Naturdenkmäler zu schützen, sondern darum, großflächig Biodiversität und intakte Lebenräume zu schützen und gesetzlich zu verankern.

Zu guter Letzt steht diese Eiche auch für Ruhe und Verbundenheit und das zeigt mir immer wieder, wie sehr wir die Natur auch für unsere eigene Lebensqualität brauchen. Damit auch kommende Generationen diese Erfahrung machen können, braucht es eine starke und entschlossene Naturschutzpolitik mit mehr Schutzgbieten und einem umfassenden Biotopverbundsystem.

Ich bin Biologin, seit 2022 für euch Abgeordnete im Schleswig-Holsteinischen Landtag und stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Jetzt bewerbe ich mich erneut auf Listenplatz 5. Ich bin Sprecherin für Natur-, Umwelt und Meeresschutz sowie Tourismus und vertrete für uns Grüne den Wahlkreis Nordfriesland.

Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam viel erreicht. Mit dem Aktionsplan Ostseeschutz haben wir wichtige Punkte im Meeresschutz auf die Agenda gesetzt und stellen 12,5% der Ostsee unter strengen Schutz. Wir haben deutlich mehr Naturschutzgebiete ausgewiesen und den Vertragsnaturschutz ausgebaut. Zudem haben wir einen klaren Schwerpunkt auf die Wiedervernässung von Mooren gelegt - um nur einige Beispiele zu nennen.

Aber wir wollen MEHR, das haben wir gerade in unserem Wahlprogramm beschlossen.

Mehr Natur- und Meeresschutz, mehr natürlichen Klimaschutz und mehr Wiederherstellung von geschädigten Ökosystemen.

Dafür möchte ich im ganzen Land kämpfen und mich auch in Zukunft einsetzen. Ich möchte auch weiterhin mit euch und allen Beteiligten im Naturschutz dazu im Austausch bleiben.

Ich habe über 20 Jahre auf Pellworm auf einem landwirtschaftlichen Bio-Betrieb gelebt und gearbeitet. Gleichzeitig habe ich auch den Gemeinschaftlichen Wiesenvogelschutz auf der Insel aufgebaut - ein Artenschutzprogramm für Wiesenvögel. Das besondere daran ist die enge Zusammenarbeit und

Absprache mit den Landwirt*innen. Die Erfahrungen aus dieser Zeit habe ich mitgenommen in die Politik, denn Naturschutz und Landwirtschaft müssen zusammen gedacht werden!

Nur im Austausch miteinander, in gemeinsam erarbeiteten Lösungen und Wegen kommen wir zu mehr Akzeptanz.

Rüm Hart. Klaar Kiming.

Dieser nordfriesische Spruch bedeutet mir viel,

* denn Rüm Hart steht für ein weites, menschenfreundliches und offenes Herz. Es steht für Mut und Toleranz. Das habe ich und bringe es mit in die Politik. Wir brauchen gerade jetzt Mut und Toleranz. Ich möchte gerne mit euch gemeinsam in Schleswig-Holstein für eine bunte und tolerante Heimat kämpfen!

* Klaar Kiming beschreibt den freien, ungehinderten Blick zum Horizont über dem Meer. Es steht für Weitsicht, Klarheit und den Willen, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Auch dafür stehe ich - wir dürfen gerade in diesen turbulenten Zeiten, bei oft hartem Gegenwind im Natur- und Klimaschutz das Ziel nicht aus den Augen verlieren!

Ich bitte deshalb um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung für meine Bewerbung um Listenplatz 5.

Herzliche Grüße von der Insel

Silke

Hallo, ich bin Silke von der Insel Pellworm.

Ich bin Biologin und seit 2022 Landtags-Abgeordnete der Grünen in Schleswig-Holstein. In einem Dorf steht eine 150 Jahre alte Eiche. Dieser Baum zeigt mir: Wir Menschen sind ein Teil der Natur. Aber unsere Natur ist in Gefahr.

Naturschutz darf nicht nur an die nächsten Jahre denken. Wir müssen Entscheidungen für die nächsten Jahrhunderte treffen. Es reicht nicht, nur einzelne Bäume zu schützen. Wir müssen große Lebensräume für Tiere und Pflanzen gesetzlich sichern.

Das haben wir in den letzten Jahren schon geschafft:

- Meeres-Schutz: Wir schützen 12,5 Prozent der Ostsee streng.
- Mehr Schutzgebiete: Wir haben neue Naturschutzgebiete geschaffen.
- Moor-Schutz: Wir machen Moore wieder feucht für das Klima.

Aber wir wollen MEHR. In unserem neuen Wahlprogramm fordern wir noch mehr Schutz für Natur, Meere und das Klima. Dafür möchte ich im ganzen Land kämpfen.

Ich habe über 20 Jahre auf einem Bio-Bauernhof gearbeitet. Dort habe ich den Schutz für Wiesenvögel aufgebaut – und zwar gemeinsam mit den Landwirten. Diese Erfahrung nehme ich mit in die Politik: Natur-Schutz und Landwirtschaft funktionieren nur zusammen! Wir müssen miteinander reden und gemeinsam Lösungen finden.

Ein nordfriesischer Spruch ist mir dabei besonders wichtig: „Rüm Hart. Klaar Kiming."

- Rüm Hart (Weites Herz): Steht für Mut und Toleranz. Ich will mit euch für eine bunte Heimat kämpfen.
- Klaar Kiming (Klarer Horizont): Steht für Weitsicht. Auch bei Gegenwind dürfen wir unsere Ziele beim Klima- und Natur-Schutz nicht aus den Augen verlieren.

Ich bewerbe mich wieder für den Listenplatz 5. Bitte unterstützt mich dabei!

Viele Grüße von der Insel
Silke